

## NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, den 21.09.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg  
147, 39179 Barleben

### **Anwesend sind**

#### **Vorsitzender**

Herr Franz-Ulrich Keindorff

#### **Mitglieder**

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

Herr Wilfried Büchner

Herr Karl-Heinz Ölze

#### **stellv. d. Mitgliedes**

Frau Margitta Pape

#### **Protokollantin**

Frau Heike Müller

#### **Vertreter der Amtsverwaltung**

Herr Jörg Meseberg

Frau Evelyn Neubauer

Frau Katrin Röhrig

Frau Ute Schlee

**Abwesend sind**

**Mitglieder**

Herr Jürgen Herrmann

entschuldigt

Herr Reinhard Lüder

entschuldigt

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 6 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

- Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TOP 4 Niederschriften der letzten Sitzungen des Hauptausschusses**

#### **TOP 4.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses mit dem BA, SA u. FA vom 10.06.2015 Vorlage: PRO 069/2015**

- Die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form bestätigt.

#### **TOP 4.1.1 Anfragen zur Niederschrift**

- Frau Brämer stellt fest, dass die Niederschriften der gemeinsamen Sitzungen des Hauptausschusses mit Fachausschüssen nur im Hauptausschuss und nicht in den beratenden Ausschüssen zur Bestätigung vorgelegt werden. Somit hätten die Mitglieder der Fachausschüsse keine Gelegenheit, Fragen zu den Niederschriften zu stellen.
- Herr Keindorff stimmt zu, dass die Niederschriften in den nächsten Fachausschusssitzungen zur Information vorgelegt werden.
- Frau Brämer nimmt Bezug auf ihre Frage unter TOP 6, ob nicht am Kindergarten auf Basis der bereits durchgeführten Planungen eine weitergehende Erweiterung um die Kinderkrippe möglich ist und was die Planungen von Herrn König bisher gekostet haben.
- Herr Keindorff erläutert, dass alle Fragen zu diesem TOP gemeinsam mit der BV-0046/2015 beraten werden sollten, aber nichts dagegenspräche, die 2. Frage bereits vorab zu beantworten. Er erteilt Frau Röhrig hiermit den Auftrag, die Beantwortung vorzunehmen.

**TOP 4.2**            **Bestätigung der Niederschrift der Fortführung der Sitzung von HA, BA, SA und FA vom 10.06. am 16.06.2015**  
**Vorlage: PRO 065/2015**

- Die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form bestätigt.

**TOP 4.2.1**        **Anfragen zur Niederschrift**

- keine

**TOP 4.3**            **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.06.2015**  
**Vorlage: PRO 067/2015**

- Die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form bestätigt.

**TOP 4.3.1**        **Anfragen zur Niederschrift**

- keine

**TOP 5**             **Mitteilungen des Hauptausschuss-Vorsitzenden**

- Der Hauptausschussvorsitzende teilt mit, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt 6.069.560,14 € des bestehenden Liquiditätskredits in Anspruch genommen wurden.
- Weiterhin informiert der Bürgermeister über das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 09.09.2015 demzufolge die Beauftragung der Planungskosten (Leistungsphasen 1-3) zur Antragstellung beim Fördermittelgeber für den Ersatzneubau der Kita Ebendorf im Jahr 2015 erfolgen kann.

**TOP 6**             **Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge**

- keine

**TOP 7**             **Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung**

- keine

**TOP 8                   Zweckvereinbarung über eine gemeinsame "Zentrale Vergabestelle"**  
**Vorlage: BV-0068/2015**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer Zweckvereinbarung zur Nutzung der gemeinsamen Zentralen Vergabestelle im Wege interkommunaler Zusammenarbeit.**

- Herr Dr. Appenrodt berichtet, dass er dazu bereits Bemerkungen im Finanzausschuss gemacht hätte. Da das Protokoll noch nicht fertig sei, würde er sie hier wiederholen:
- Die Verwaltung sollte überprüfen, ob Personal der Verwaltung, z.B. aus dem Unternehmerbüro, zu diesem Zweck weitergebildet werden kann. Zur Finanzierung der 1,7 VbE müssten sowohl Kosten in die Umlage als auch ein bestimmter Betrag pro Vergabe gezahlt werden.
- Herr Keindorff erklärt, dass es kein entsprechend qualifiziertes Personal in der Verwaltung der Gemeinde Barleben gäbe. In der Verwaltung Wolmirstedt erfolgt zurzeit die Weiterbildung des erforderlichen Fachpersonals.
  
- Herr Ölze fragt, wer früher die Vergaben durchgeführt hat.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
  
- Frau Brämer erscheint die 158.000 € recht hoch. Sie fragt, wie diese Kosten ermittelt wurden.
- Herr Keindorff sagt zu, die Zusammensetzung zum Gemeinderat zu erläutern.
  
- Herr Ölze fragt, wer bei Fehlern die Haftung übernimmt.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
  
- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den als Anlage beigefügten Entwurf einer Zweckvereinbarung zur Nutzung der gemeinsamen Zentralen Vergabestelle im Wege interkommunaler Zusammenarbeit zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	1	0

**TOP 9                   5. Änderung zur Darlehensvereinbarung mit der Barlebener Grundstücks- und Verwertungsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: BV-0061/2015**

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die 5. Änderung der Darlehensvereinbarung vom 05.12.2000 zwischen der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH und der Gemeinde Barleben in der beigefügten Fassung und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

### **Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 5. Änderung der Darlehensvereinbarung vom 05.12.2000 zwischen der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH und der Gemeinde Barleben in der beigefügten Fassung zu beschließen und den Bürgermeister mit der Unterzeichnung zu beauftragen.

### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	0

### **TOP 10**

**1. Änderungssatzung über das Wahlverfahren zur Gemeindeelternvertretung für die Kindereinrichtungen in der Gemeinde Barleben**  
Vorlage: BV-0078/2015

### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die 1.Änderung der Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindereinrichtungen in der Gemeinde Barleben.**

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

### **Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 1.Änderung der Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindereinrichtungen in der Gemeinde Barleben zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	0

### **TOP 11**

**Satzung der Gemeinde Barleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre"**  
Vorlage: BV-0069/2015

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre ab 01.01.2016“.

- Herr Keindorff erläutert, dass ein Änderungsantrag von Herrn Dr. Appenrodt vorliegt, Kleinstbeträge nicht zu erheben. Er verweist auf die Maßnahme 88 des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, wonach 16.800 € eingespart würden. Zur

effektiveren Handhabung könne die Verwaltung die Beträge nur alle 3 Jahre einziehen.

- Herr Dr. Appenrodt und Herr Ölze wünschen, dass dies in der Satzung verankert wird und diese aussagt, dass Kleinstbeträge nur alle 3 Jahre erhoben werden.
- Herr Keindorff gibt zu Protokoll, dass dies Verwaltungshandeln sei und es eine Dienstanweisung für die Mitarbeiter geben wird.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die ungeänderte Beschlussvorlage.

### **Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre ab 01.01.2016“ zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
3	2	1	0

### **TOP 12                   Zweckvereinbarung Breitbandausbau Landkreis Börde Vorlage: BV-0080/2015**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Barleben zum Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises Börde.

- Frau Brämer fragt, welche Notwendigkeit für die Gemeinde Barleben besteht, dem Zweckverband beizutreten.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

### **Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Beitritt der Gemeinde Barleben zum Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises Börde zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	0

**TOP 13                    Besetzungsvorschläge für den Sanierungsbeirat der Ortschaft  
Barleben  
Vorlage: BV-0065/2015**

Der Hauptausschuss nimmt den Inhalt der Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**TOP 14                    Naherholungsgebiet Jersleber See - Sachstandsdarstellung 2012 -  
2014  
Vorlage: IV-0027/2015**

- Herr Keindorff erläutert die Inhalte im Überblick.

Die Informationsvorlage wird vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

**TOP 15                    Städtebauliche Sanierung im ländlichen Bereich - Sanierungsgebiet  
"Ortskern - Barleben"  
Sachstandsbericht zum 31.12.2014  
Vorlage: IV-0026/2015**

- Herr Dr. Appenrodt fragt, ob von dem eingenommenen Geld die zwei abgebrochenen Bäume am Breiteweg ersetzt werden können.
- Herr Keindorff antwortet, dass es sich hierbei um einen Gewährleistungsfall handelt.

Der Sachstandsbericht (Stichtag 31.12.2014) bezugnehmend auf die Sanierungsmaßnahme „Ortskern – Barleben“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 25                    Schließen der Sitzung**

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller  
Protokollant/in

Keindorff  
Bürgermeister

Siegel